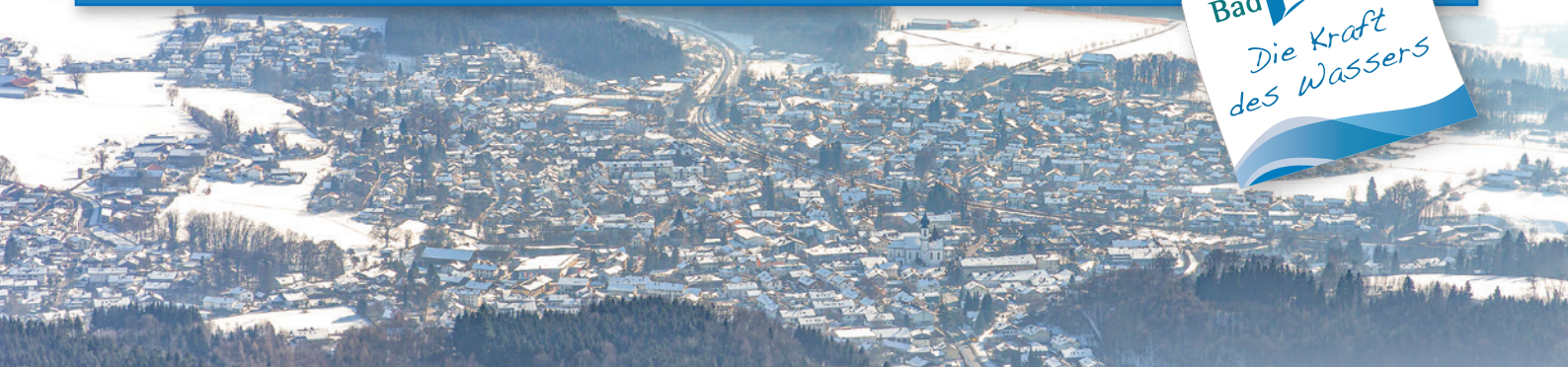




# Markt Bad Endorf

- Bürgerinformation -



## Der Bürgermeister informiert:

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bereits Ende Oktober war klar, dass die geplante Bürgerversammlung im November aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens abgesagt werden muss. Aus gutem Grund fordert die Gemeindeordnung vom ersten Bürgermeister die Durchführung mindestens einer solchen Versammlung im Jahr. Der zugehörige Art. 18 ist mit dem Titel „Mitberatungsrecht“ versehen. So werden dabei normalerweise Ihre Fragen beantwortet und Ihre Anregungen entgegengenommen. Ich sehe darüber hinaus die Notwendigkeit, über die Arbeit im Rathaus zu informieren, Beschlüsse des Gemeinderats und Arbeitsergebnisse zu präsentieren und über die Gemeindefinanzen Auskunft zu erteilen. Auch ein Ausblick in die Zukunft sollte dabei nicht fehlen. Gerne hätte ich Ihnen dazu im Kultursaal vorzutragen und den Dialog eröffnet. Ebenso gerne komme ich nun der Forderung des Innenministeriums nach, begleitend zur Absage andere Informations- und Teilnehmungsformate anzubieten. In Form dieser Informationsbrochüre haben wir aus den vier Fachbereichen der Verwaltung wesentliche Daten und Berichte zusammengetragen. Im Rathaus arbeiten wir mit hohem Engagement und erzielen gute Ergebnisse. Ich sehe jeden Tag ein hochmotiviertes Team, das sich mit den vielen Aufgaben und Projekten zielorientiert beschäftigt. Dieselbe Motivation sehe ich in unserem Marktgemeinderat. Nur auf dieser Basis war es möglich, seit Beginn der Wahlperiode im Mai über dreißig Sitzungen des Gremiums oder seiner Ausschüsse durchzuführen – und das mit Infektionsschutzauflagen. Für all die geleistete Arbeit möchte ich meinen Mit-



Alois Loferer  
1. Bürgermeister

arbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedern des Marktgemeinderats einen besonderen Dank aussprechen. In der Umsetzung der Beschlüsse ist in vielen Fällen unser technisches Personal gefordert. Man kann die Leistungen unseres Bauhofs mit Gärtnerei, der Hausmeister und Reinigungskräfte in unseren Liegenschaften sowie des Wertstoffhofpersonals nicht genug wertschätzen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Viele sind unserem Aufruf gefolgt, Fragen bei uns einzureichen. Für Ihr Interesse bedanke ich mich sehr herzlich. Um der besonderen Rolle der Bürgerversammlung gerecht zu werden, veröffentlichten wir hier wie angekündigt Fragen allgemeinen Interesses für die gesamte Bürgerschaft mit den zugehörigen Antworten. Selbstverständlich werden alle eingereichten Fragen schriftlich beantwortet. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Rechenschaftsberichtes. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen trotz aktueller Einschränkungen im Parteiverkehr gerne per E-Mail, Telefon und Post zur Verfügung.

Was bringt die Zukunft? Mit Hochdruck arbeiten wir an der Freigabe der Planung des Kreisverkehrs am Kirchplatz. Dabei sind wir in vielen Abhängigkeiten mit verschiedenen Behörden und Ministerien. Ohne deren Zustimmung können wir unsere erarbeiteten Lösungen nicht realisieren – aber es lohnt, für unsere Überzeugungen mit großem Einsatz zu arbeiten. Zeitgleich mit den Abstimmungen planen wir die begleitenden Kanalsanierungsmaßnahmen und bereiten den Abbruch der Gebäude am Eck zur Traunsteiner Straße vor. Die Planung des Schulzentrums wird uns im neuen Jahr intensiv beschäftigen. Die erste Besprechung mit dem nach europaweiter Ausschreibung beauftragten Architekturbüro Krug Großmann Architekten aus Rosenheim war ein guter Einstieg, um gemeinsam ein wirtschaftliches und pädagogisch anspruchsvolles Projekt zu realisieren. Beim Neubau des Kindergartens sind wir bereits viele Schritte weiter: Die letzten Details werden abgestimmt, die Vergaben der Ausbaugewerke vorbereitet. 2021 wird dann ganz im Zeichen der Baustellenabwicklung stehen, was unser Bauamt nicht minder fordert. Nicht aus den Augen verlieren dürfen wir den Ausbau und die Sanierung von Geh- und Radwegen sowie den Straßen. Wir freuen uns über jede Bereitschaft, uns den dafür oft ausstehenden Grund erwerben zu lassen. Die Planungen und Baumaßnahmen sind danach routiniert zu bewältigen. Ebenso in Vorbereitung ist eine Klausur des Gemeinderats zur Ortsentwicklung. Zusätzlich zu den innerörtlichen Entwicklungen, die mit dem ISEK umrissen sind, werden wir über Gewerbeflächen, Baugebiete und die sorgfältige Planung weiterer Entwicklungsschritte diskutieren. Ziel ist, einen Leitfaden für unsere Bauleitplanung zu entwickeln und dabei auch soziale Komponenten einfließen zu lassen.

Wenn es das Infektionsschutzgebaren wieder erlaubt, werden wir in die vom Marktgemeinderat beschlossene Aufnahme von projektbezogenen Arbeitskreisen als Format der Bürgerbeteiligung einsteigen. Wir haben zu einigen Themen bereits erste Bürgergruppen gesammelt. So wird voraussichtlich noch in diesem Jahr der Arbeitskreis „Skaterpark“ seine Arbeit per Videokonferenz aufnehmen. Ich sehe den Tag herbei, an dem wir wieder in klassische öffentliche Versammlungsformate zurückkehren können. Dann gibt es auch wieder richtige Bürgerversammlungen für Sie – und diese Zeit kommt bestimmt! So bleibt mir am Ende eines außergewöhnlichen Jahres wenigstens die große Freude, Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen. Vergessen Sie bei Ihren Besorgungen bitte nicht, welche Vielfalt unser örtliches Gewerbe für Sie bereithält. Durch gegenseitige Unterstützung kommen wir durch diese schwierige Zeit. Für uns alle hoffe ich, dass das neue Jahr 2021 einfacher, normaler, vor allem aber friedlich und gesund wird.

Mit den besten Wünschen für die weihnachtliche Festzeit,

Ihr Alois Loferer  
1. Bürgermeister  
mit dem gesamten Rathausteam

### Statistische Daten zu Bad Endorf

	Stand 31.12.19	14.12.20
<b>1. Wohnsitz</b>	<b>8.733</b>	<b>8.824</b>
<b>2. Wohnsitz</b>	<b>295</b>	<b>298</b>
<b>Geburten</b>	<b>70</b>	<b>66</b>
<b>Sterbefälle</b>	<b>82</b>	<b>93</b>
<b>Eheschließungen Endorf</b>	<b>23</b>	<b>32</b>





Sepp Moosbauer  
Fraktionssprecher



Josef Forstner jun.



Franz Hierl



Bettina Scharold



Christof Schlaipfer



Gerhard Schloots



Johann Webersberger



Martin Both  
Fraktionssprecher



Züleyha Düzenli



Eduard Huber  
3. Bürgermeister



Magdalena Restle



Walter Kindermann jun.  
Fraktionssprecher



Georg Mitterer



Wolfgang Kirner  
2. Bürgermeister



Dr. Maren Weigand  
Fraktionssprecherin



Barbara Laböck

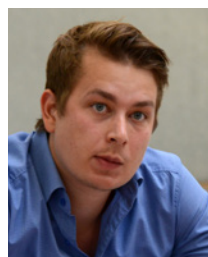


Helmut Fleidl

## Aktionsbündnis für Bad Endorf



Dr. Horst Zeitler  
Fraktionssprecher



Christian Wiebel



Curt Wiebel



## Referenten der Marktgemeinde Bad Endorf

### Beauftragte für Kinderangelegenheiten und Kinderbetreuung

**Ricarda Mayer**  
Tel.: 08053/2070377  
E-Mail: -

### Beauftragter für Jugendarbeit

**Christian Wiebel**  
Tel.: 015142325232  
E-Mail: chris.wiebel@web.de

### Behindertenbeauftragter

**Thomas Hahn**  
Tel.: -  
E-Mail: thomashahn2@web.de

### Beauftragter für öff. Grünanlagen und Ortsverschönerung

**Rupert Schelle**  
Tel.: 08053/209899  
E-Mail: augustin@schelle-hirnsberg.de

### Referentin für Asylbelange

**Züleyha Düzenli**  
Tel.: -  
E-Mail: zueleyha-duezenli@hotmail.de

### Referentin für Kultur

**Magdalena Restle**  
Tel.: -  
E-Mail: magdalena.restle@gmail.com

### Referent für die Partnerschaftsgemeinde Volovec

**Markus Heiss**  
Tel.: 08053/40450  
E-Mail: m-heiss@volovec-badendorf.eu

### Referent für die Partnerschaftsgemeinde Vomp

**Josef Entfellner**  
Tel.: 01713213110  
E-Mail: -

### Referent für Sühneversuch

**Georg Mitterer**  
Tel.: 01729419154  
E-Mail: zimmerei-mitterer@t-online.de

### Referent für Wasserwerke und Versorgerpartnerschaften

**Christof Schlaipfer**  
Tel.: 01751532350  
E-Mail: -

## Sitzungen und Ausschüsse im Jahr 2020

Gremium bis 30.04.2020	Anzahl
Marktgemeinderatssitzungen	3
Sondersitzungen des Marktgemeinderates	1
Klausur des Marktgemeinderates	1
Ortsentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	3
Rechnungsprüfungsausschuss	1
Tourismus-, Gewerbe- und Beteiligungsausschuss	-
Hauptausschuss (Verwaltung, Personal, Finanzen, Kultur und Soziales)	3

Gremium 2020 ab 01.05.2020 – 31.12.2020	Anzahl
Marktgemeinderatssitzungen	12
Sondersitzungen des Marktgemeinderates	2
Klausur des Marktgemeinderates	1
Bau-, Umwelt-, Klima- und Verkehrsausschuss	7
Personal- und Verwaltungsausschuss	1
Rechnungsprüfungsausschuss	3
Ausschusses für öffentliche Vergaben und Projektentwicklung	5
Zusätzlich: Vergabeausschuss für Bauland für Einheimische	2

## Personal

### Verstärkung für die Gemeinde Bad Endorf



#### Dominik Fochler

Herr Fochler unterstützt mit seinem Wissen seit 01.09.2020 das Bauamt – Abteilung Hochbau. So fällt z.B. die Betreuung von Liegenschaften bzw. die Abwicklung von Sanierungs-, Instandhaltungs- und Baumaßnahmen in seinen Aufgabenbereich.



#### Silvia Riedl

Frau Riedl hat Anfang Dezember ihren Dienst im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters Alois Loferer aufgenommen. Sie koordiniert neben den Terminen beispielsweise auch Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern oder bereitet Ehrungen vor.



### Abschlussprüfung erfolgreich bestanden!

Die Verwaltungsfachangestellte **Luisa Neigenfind** legte erfolgreich die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten ab.

Bereits zum Ende der Ausbildung unterstützte sie mit ihrem Wissen und tatkräftigem Engagement das Stan-

#### Benno Öttl

Mitte Oktober hat die Gemeindeverwaltung bzw. die Friedhofsverwaltung

mit Herrn Öttl eine tatkräftige Unterstützung für die allgemeine Friedhofs-pflege erhalten.

### Verabschiedung von Maria Stockmeier in den wohlverdienten Ruhestand

Über 39 Jahre ist unsere liebe Maria nun schon bei der Gemeindeverwaltung Bad Endorf tätig. Während dieser Zeit hat sie nicht nur das Vorzimmer Bürgermeisterin mit ihrem unermüdlchen Einsatz unterstützt, sondern war für jegliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die erste Anlaufstelle. Maria wird nicht nur als sehr geschätzte Mitarbeiterin angesehen, sondern ist das Herzstück der Gemeindeverwaltung Bad Endorf. Bis zuletzt hat sie mit Fleiß und liebevoller Hingabe im Büro des Ersten Bürgermeisters Alois Loferer „gewerkelt“. Darüber hinaus war sie ebenso für viele Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Bad Endorf eine wertvolle Hilfe und die erste Kontaktperson im Rathaus. Bescheiden wie unsere Maria ist, wollte sie eigentlich keinen großen Trubel daraus machen. Wir finden aber, dass solch ein Einsatz unbedingt gewürdigt werden muss. Leider konnten wir aufgrund der derzeitigen Situation unsere Maria und ihre über Jahrzehnte für den Markt Bad Endorf geleistete Arbeit nicht wie geplant auf der Weihnachtsfeier nochmals würdigen und sie gebührend verabschieden. Anfang Dezember haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deshalb zunächst zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Alois Loferer, seine Stellvertreter Wolfgang Kirner und Edu-



ard Huber und Mitglieder des Marktgemeinderates eingefunden, um Maria Stockmeier nochmals Danke zu sagen und sie im kleinen Rahmen zu verabschieden. Sogar die ehemalige Bürgermeisterin Gudrun Unverdorben und der ehemalige Bürgermeister Hans Hofstetter kamen zur Verabschiedung vorbei, die ehemalige Bürgermeisterin Doris Laban ließ herzliche Grüße bestellen. Sichtlich erfreut und zu Tränen gerührt blickte Maria nochmals auf die Jahre zurück.

Die gesamte Gemeindeverwaltung mit dem Ersten Bürgermeister Alois Loferer bedankt sich für die hingebungsvolle Arbeit, die Maria Stockmeier geleistet hat und wünscht ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand nur das Allerbeste.



# 1. Rechenschaftsbericht

Im Folgenden ein kurzer Überblick über die Entwicklung des Haushalts: im Vergleich Planansatz 2020 zum vorläufigen Jahresabschluss 2020 als prognostiziertem Ist-Wert. Wesentliche Abweichungen werden

im Text erläutert. Als zusätzliche Information sind in den Grafiken auch noch die Planansätze 2019 sowie der Jahresabschluss 2019 hinterlegt.

Im Vergleich zum Planansatz zeichnen sich Mehreinnahmen im Bereich der Steuern und allgemeinen Zuweisungen in Höhe von ca. 2,2 Mio. € ab. Hintergrund ist die bisher nicht so stark eingebrochene Gewerbesteuer sowie die Unterstützung des Bundes

im Rahmen des Hilfspaketes. Dennoch ist die Gewerbesteuer zum Jahresergebnis 2019 um -31% (-12% mit Ausgleich Bund), die Einkommenssteuer um -9%, die Einnahmen der Kommunalen Verkehrsüberwachung um -33% zurückgegangen.

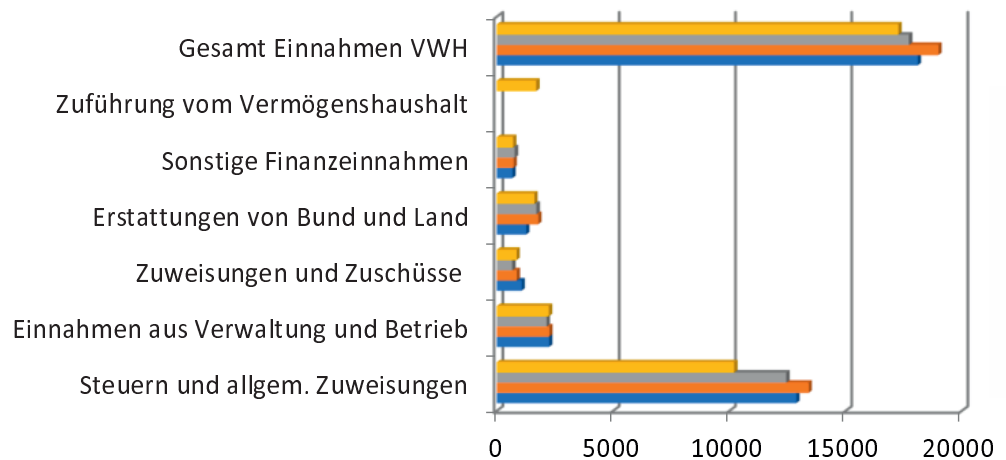
Durch diese Mehreinnahmen entfällt auch die Notwendigkeit der Zuführung von Haushaltsmittel aus dem Vermögenshaushalt für den HH-Ausgleich. Mindereinnahmen sind aufgrund der derzeitigen Situation auch für die Folgejahre 2021 und 2022 anzunehmen. Coronabedingt sind auch die Einnahmen aus der Verwaltung um 100 T€ gegenüber dem Planansatz gesunken (EWO -10%, Parkgebühren -40%, Kurbeitrag -25%). Mehreinnahmen von ca. 100 T€ konnten hingegen bei den Zuweisungen und Zuschüssen verzeichnet werden. Diese resultieren aus der Erweiterung

des Kinderbetreuungsangebotes hinter der VR Bank (Almstadl). Weitere Mehreinnahmen von 80 T€ gab es bei den Sonstigen Finanzeinnahmen aufgrund der Auszahlung einer Dividende für die Aktienanteile der Marktgemeinde an der GWC AG.

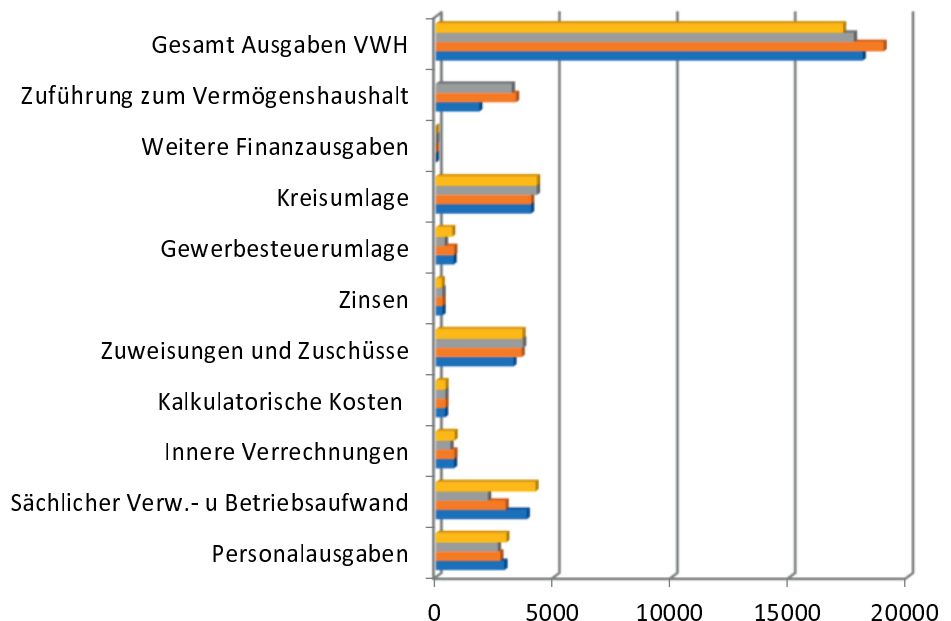
Legende für die 4 Grafiken:

- Plan 2020
- vorl. JAB 2020
- JAB 2019
- Plan 2019

## Übersicht Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt in T€:



## Übersicht Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt in T€:



Auf der Ausgabenseite im Verwaltungshaushalt sind in fast allen Bereichen gegenüber den Planansätzen 2020 Minderausgaben zu verzeichnen, insbesondere -2 Mio.€ bei den Sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten und hier vor allem beim Gebäudeunter-

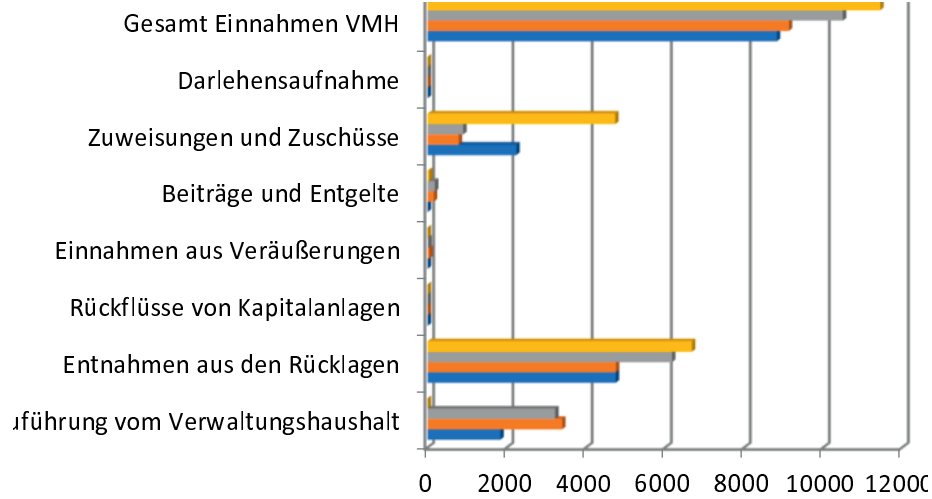
halt (-1,4 Mio. €). Die Instandsetzungsmaßnahmen konnten zeitlich nicht umgesetzt werden, sind aber notwendig und werden deshalb ins neue Haushaltsjahr übernommen. Auch die Personalausgaben liegen

350 T€ hinter dem Planansatz zurück, bedingt durch noch nicht besetzte Stellen. Auch hier wird für 2021 Vollbesetzung angestrebt. Die Gewerbesteuerumlage wurde von 64% auf 35% gekürzt und führt daher auch zu einer Minderausgabe von

300 T€ gegenüber dem Planansatz. Insgesamt führen die Minderausgaben zu einer höheren Zuführung zum Vermögenshaushalt von ca. 3,2 Mio.€.



**Übersicht  
Gesamteinnahmen  
Vermögenshaushalt  
in T€:**



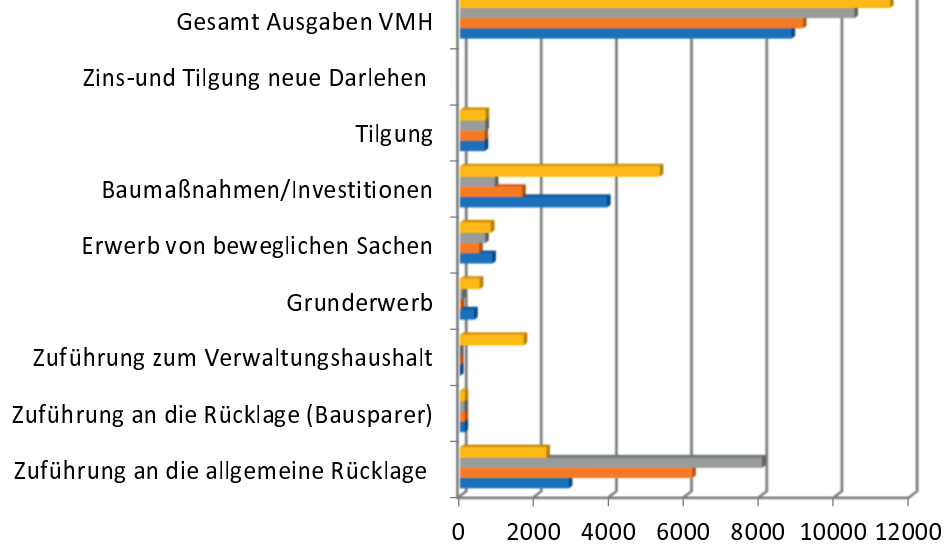
Höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt von ca. 3,2 Mio.€ aufgrund von Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Verwaltungshaushalt (siehe vorherige Ausführungen). Die Entnahme von Sparbeträgen aus

dem Bausparvertrag in die Rücklage zum Haushaltsausgleich wurde auch nicht benötigt, so dass die Einnahme sich um 500 T€ verringert. Wesentliche Mindereinnahme zum Planansatz bei den Fördermitteln von -3,8 Mio.€ wegen Zeitverschiebung

der Baumaßnahmen Kiga und Schulzentrum, sowie des Abschluss Breitband und Sturzflutrisikomanagement. Aufgrund erhöhter Bautätigkeit sind Mehreinnahmen bei den Beiträgen und Entgelten (hier Erschließungsbeiträge) von gut 150 T€ zu verzeichnen.

Abschließend kann noch erwähnt werden, dass eine Darlehensaufnahme im Jahr 2020 nicht geplant und auch nicht notwendig war.

**Übersicht  
Gesamtausgaben  
Vermögenshaushalt  
in T€:**



Hier ist besonders zu erwähnen, dass geplante Baumaßnahmen zeitlich massiv zurückliegen. Die Überkipper von fast 3,6 Mio.€ werden ins neue Haushaltsjahr übernommen. Auch beim Erwerb von beweglichen

Sachen sind aufgrund zeitlicher Verzögerungen Überkipper und somit zu nächst Minderausgaben insbesondere fürs Digitalbudget 110 T€ und Fahrzeugbeschaffungen von 35 T€ zu verzeichnen.

Bei den geplanten Grundstückserwerben entstehen Minderausgaben von -200 T€ sowie Überkipper für geplante Grundstückserwerbe von insgesamt 250 T€.

Zusammenfassend führen die derzeitigen Haushaltsdaten zu einer Zuführung zur Rücklage von ca. 8 Mio.€. Darin enthalten sind 4 Mio. € für Überkipper aus dem Vermögenshaushalt und 1,7 Mio. € aus dem Verwaltungshaushalt; es verbleibt eine bereinigte Rücklage von 2,6 Mio. €, also 300 T€ höhere Zuführung als geplant.



Im Sommer 2020 wurde das für die FFW Hemhof neu angeschaffte Einsatzfahrzeug gesegnet.

**2. Auflistung der wesentlichen Maßnahmen / Projekte im Jahr 2020**

Im laufenden Haushaltsjahr konnten viele Projekte weiterverfolgt und einige auch abgeschlossen werden.

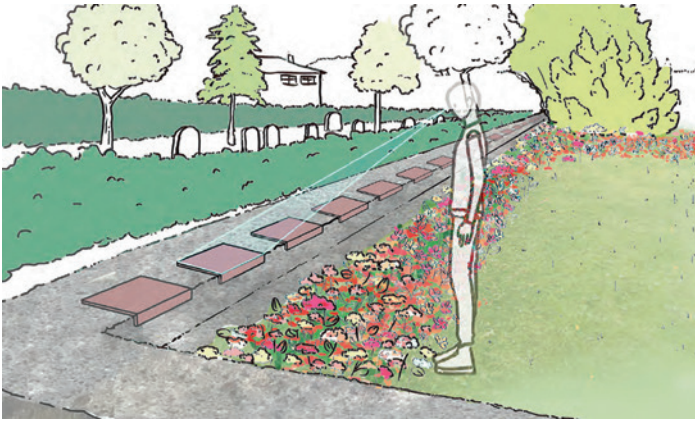
**Anbei eine kurze Übersicht der wesentlichen Ereignisse**

(nicht abschließend):

- Beitritt EnergieEffizienzNetzwerk
- Straßenbeleuchtung Hemhof und Stephanskirchen
- Sanierung Busbahnhof
- Beginn Neubau Kinderstadel
- Erweiterung Kinderbetreuungseinrichtung (Almhütte)
- Auswahlverfahren Projektsteuerer und Planer für den Neubau Schulzentrum
- Planung Austausch Heizungsanlagen Liegenschaften Hans-Kögl-Strasse



- Instandsetzungsmaßnahmen Breitensport (Kunstrasenplatz, Beachvolleyballplatz, Tartanbahn, Schließanlage)
- Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge: Hemhof (2020), Hirsberg (vor Inbetriebnahme), Antwort (Beschaffung 2021)
- Anschaffung Loipenspurgerät
- Sanierung Wassernetz
- Weiterführung ISEK
- Initiierung Projekt Skaterplatz
- Initiierung Projekt Radabstellanlagen am Bahnhof
- Initiierung Erweiterung Friedhof / Urnengräber
- Neukalkulation Wassergebühren zum 01.01.2021
- Initiierung Projekt Verlegung Doblbach zum Schutz des Pelhamer Sees
- Abschluss Breitbandförderung und Neustart weiterer Ausbau (2. Förderpaket)



Für die geplante Erweiterung der Urnengräber gab es vom Marktgemeinderat bereits „grünes Licht“. Die Urnenmauer im dritten Friedhof wird künftig auch von der Rückseite genutzt. Die Urnen der Verstorbenen können in das Erdreich vor der Mauer eingelassen werden, ähnlich wie bei einem Urnenerdgrab. Die Daten der Verstorbenen werden auf Cortenstahltafeln eingraviert.



Der Busbahnhof der Gemeinde Bad Endorf erhielt gegen Ende des Jahres einen neuen Anstrich und erstrahlt nun wieder in einem kräftigen Blau. Die Traufbleche wurden zurückgebaut, sodass nun auch die Klimageräte der Busse nicht mehr anstoßen.



Ein funktionales Fahrzeug! Das neu angeschaffte Loipenspurgerät wird von den Mitarbeitern des Bauhofes ganzjährig benutzt.

## Bauamt: Rückblick auf 2020 – Ausblick auf 2021



### Almhütte als Provisorium

Die Gemeindeverwaltung Bad Endorf hat sich bei der provisorischen Erweiterung gegen einen weiteren Container entschieden und stattdessen sich für einen Holzbau in Form einer Almhüttenvariante ausgesprochen. Auf ca. 230 m<sup>2</sup>

Grundfläche für das gesamte Gebäude bleibt noch eine großzügige Gartenfläche zum Spielen und Verweilen übrig. Auch die Flucht- und Rettungswege sowie alle weiteren Brandschutzthemen sind ordnungsgemäß erfüllt.

### Ausbau Fernwärme

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.09.2020 eine Zusatzvereinbarung zum Gestattungsvertrag des Wärmenetzbetreibers MVV beschlossen. Damit wird der Netzausbau in Richtung Katharinenheimstraße ermöglicht. Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran: Unser Kindergartenneubau wird nach Fertigstellung mit der

CO<sub>2</sub>-neutralen Fernwärme beheizt. Darüber hinaus werden das neue Demenzzentrum des Katharinenheims und weitere benachbarte Wohngebäude versorgt. Die zusätzlichen Wärmeabnehmer steigern die Wirtschaftlichkeit des Netzes, das 2026 nach Ende des Betriebsvertrags in Gemeindegewalt übergeht.

Zusätzliche Erweiterungsoptionen gibt es im Bereich Zugspitzstraße, Kampenwandstraße und Neue Heimat. Bei genügend Nachfrage kann auch hier das Netz erweitert werden. Die vertrag-

lichen Grundlagen seitens der Gemeinde sind hierfür bereits geschaffen worden. Potentiellen Anschlussnehmern werden derzeit Angebote unterbreitet.



### „Kindergarten Katharina“

Nach derzeitigem Stand kann das Projekt im genehmigten Budget gehalten

werden und der Kindergarten wie geplant im Frühjahr 2022 in Betrieb gehen.

### Neubau Schulzentrum

Für den Neubau von Hort, Grund- und Mittelschule an der Hans-Kögl-Straße wurde im Juni der Auftrag für die Projektsteuerung erteilt. Im Herbst schließlich wurde das Planungsteam mit Architekten, Tragwerksplaner (Sta-

tik) und den Fachplanern Elektro sowie Heizung-Lüftung-Sanitär nach europaweiter Ausschreibung zusammengestellt. Noch vor Weihnachten finden die ersten Planungsbesprechungen statt.

# Statistik der Bauverwaltung

## Anträge im Januar bis November 2020

<b>Bauanträge</b>	<b>53</b>
<b>Genehmigungsfreistellungsverfahren</b>	<b>5</b>
<b>Anträge auf Vorbescheid</b>	<b>10</b>
<b>Sonstige Anträge</b>	<b>4</b>
<b>Laufende Verfahren der Bauleitplanung</b>	
<b>Flächennutzungsplan Änderungen</b>	<b>2</b>
<b>Bebauungsplan Neuaufstellung</b>	<b>3</b>
<b>Bebauungsplan Änderungen</b>	<b>4</b>
<b>Einbeziehungssatzungen</b>	<b>2</b>
<b>Außenbereichssatzungen</b>	<b>1</b>
<b>Aufhebungsverfahren</b>	<b>2</b>
<b>Schriftlich eingegangene Anfragen zu Bauleitplanung</b>	<b>25</b>

## Projekte des Tiefbaus

### Bankettbefestigung Thalkirchner Moos

Auf ca. 80 m Länge wurde das Bankett auf der Kurveninnenseite gegenüber Campingplatz Stein vom Bauhof befestigt.

### Busbahnhof, Dach gerichtet, Malerarbeiten

Überstehende und verbogene Metallplatten wurden entfernt, die Stahlkonstruktion wurde gestrichen und kor-

rosionsgeschützt, Kosten ca. 4.000 €. Die ursprüngliche Planung sah die Aufständigung der Gesamtkonstruktion vor, Kosten ca. 65.000 €.

### Gehwegwiederherstellung in Antwort

In Verbindung mit Arbeiten der Telekom wurde im Grünlandweg der Gehweg auf ca. 100 m Länge neu asphaltiert.

## Projekte Hochbau / Gebäudeunterhalt

- Sanierung der WCs Grundschule Bad Endorf.
- Bolzplatz Hans-Kögl-Str.: Zwei neue Kleinfeldtore wurden aufgestellt.
- Zaun beim Spielplatz bei der Schule
- Der Zaun entlang der Schulstraße wurde gemäß des Sicherheitsprotokolls als Stabmattenzaun erneuert.
- Ein neues Netz für die Tore wurde besorgt.



- Kindergarten Hochriesstraße: Beseitigung der Mängel gemäß Sicherheitsprotokoll => neue Schaukel und Hackschnitzel, Ausführung im August 2020.



### Gehwegwiederherstellung Rosenheimer Straße

In Verbindung mit Arbeiten der Telekom wird der Gehweg in der Rosenheimer Straße neu asphaltiert.

### Gehwegwiederherstellung Wasserburger Straße

In der Wasserburger Straße wurde der Gehweg bis zur Hans-Kögl-Straße vom Bauhof neu gepflastert.

### Gehweg - Bankett Ströbinger Berg

In der Ströbinger Straße wurde ein Teil des Streifens zwischen Straße und Geh- /Radweg vom Bauhof gepflastert.

### Gehwegwiederherstellung am Katharinenheim

Am Neubau des Demenzheimes in der Franz-Kriechbaum-Straße wurde der Gehweg neu asphaltiert.

### Straßenbau Am Mühlberg

In der Straße Am Mühlberg wurde der Straßenrand auf ca. 50 m befestigt, auch um den Kieseintrag in die Kanalisation zu beenden.

### Straßenbau Ulperting

An der Straße nach Ulperting wurde an zwei Stellen die Fahrbahn neu asphaltiert und Kanaldeckel auf Höhe gesetzt.

### Kanalsanierung Rosenheimer Straße

In der Rosenheimer Straße wurden zwei Haltungen des Mischwasserkanal saniert.

### Verlegung Wasserleitung Hemhof, Pelham

In Hemhof und Pelham wurden im Zuge von Neuanschlüssen auch neue Wasserleitungen in der öffentlichen Straße verlegt.

### Straßen- und Wegeausbesserungen

In vielen Bereichen wurden Straßen, Wander- und Radwege vom Bauhof instandgesetzt und ausgebessert.

### Kehrmaschine

Die Kehrmaschine fuhr häufiger durch Bad Endorf und erreichte unter Einsatz des Wildkrautbesens und mit Parkverboten und großer Anliegerunterstützung erfreuliche Ergebnisse.

### Straßeneinläufe und Sinkkästen

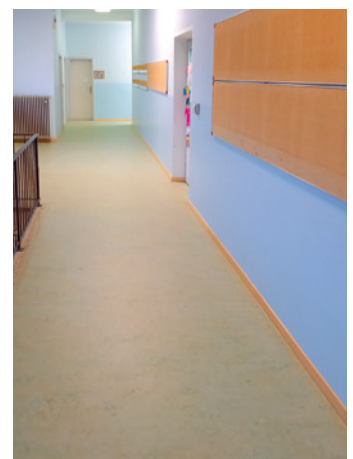
Die Reinigung der Straßeneinläufe und Sinkkästen im Gemeindegebiet fand zweimal im Jahr statt und sorgt dafür, dass Oberflächenwasser besser aufgenommen werden kann.



- Absturzsicherung Zaunanlage an der Schule Stephanskirchen



- Zweiter Fluchtweg UG Grundschule Bad Endorf



- Fußboden und Schließanlage Schule Stephanskirchen



# Städtebauliches Sanierungsgebiet

Mit dem ISEK wurde der Grundstein für die Umsetzung einer Verkehrslösung sowie die städtebauliche Aufwertung im Ortskern mit Festigung des Angebots von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen gelegt. Daraus abgeleitet hat der Marktgemeinderat am 08. Dezember 2020 die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ mit zugehöriger Sanierungssatzung beschlossen. Dieser Schritt ist notwendig, um finanzielle Mittel aus der Städtebauförderung in Anspruch nehmen zu können. Gemäß §142 (4) BauGB wird das vereinfachte Sanierungsverfahren angewen-

det, bei dem keine Ausgleichsbeiträge entrichtet werden. Das Gebiet kann bei Bedarf jederzeit mittels Gemeinderatsbeschluss erweitert werden. Das Sanierungsgebiet bringt für die Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken im Geltungsbereich der Sanierungssatzung finanzielle Vorteile mit sich:

- Private Investitionen für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden mit einem kommunalen Förderprogramm finanziell unterstützt.
- Sie können erhöhte steuerliche Absetzungen nach den §§ 7h, 10f und

11a des Einkommenssteuergesetzes für die entstanden Herstellungs- und Anschaffungskosten sowie für den Erhaltungsaufwand bei Gebäuden geltend machen.

Die Basis für das kommunale Förderprogramm ist ein Gestaltungshandbuch, welches im nächsten Schritt mit Eigentümer- und Bürgerbeteiligung erarbeitet wird. Dort werden die förderfähigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen beschrieben. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unser Ortsbild attraktiv und lebendig gestalten und damit unseren Ortskern stär-

ken und beleben sowie die Angebotsvielfalt erhalten.

## ISEK Marktgemeinde Bad Endorf

### Vorschlag Abgrenzung Sanierungsgebiet

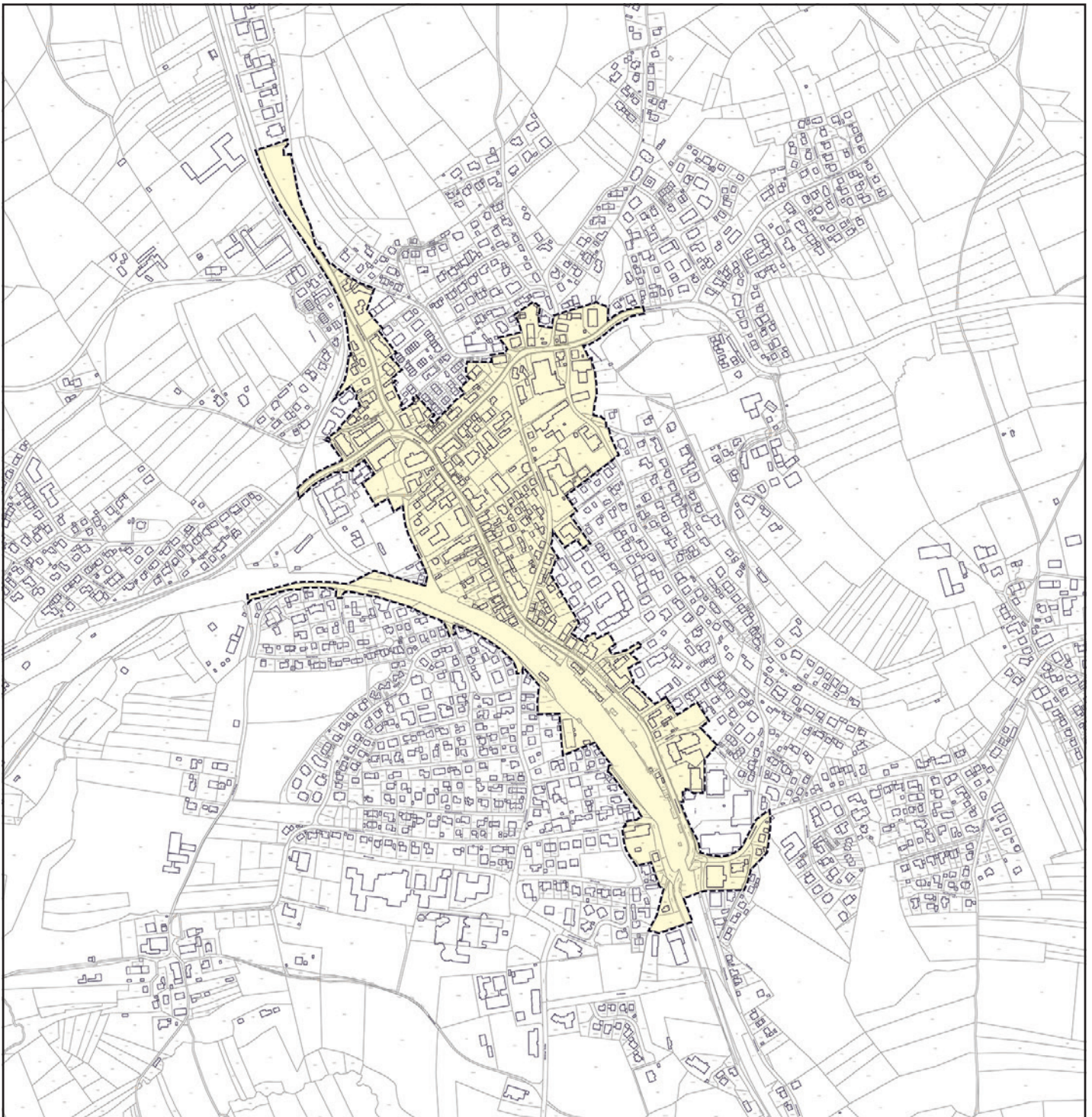
für die Ortsmitte nach § 142 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Vorschlag Abgrenzung Sanierungsgebiet  
Größe Fläche: ca. 28,5 ha (Stand: 24. November 2020)

Stand: 24. November 2020

Auftraggeber: Marktgemeinde Bad Endorf, 1. Bürgermeister Alois Lohrer

VERMESSUNG | ARCHITEKTUR | URBANistik  
VERMESSUNG | ARCHITEKTUR | URBANistik  
VERMESSUNG | ARCHITEKTUR | URBANistik



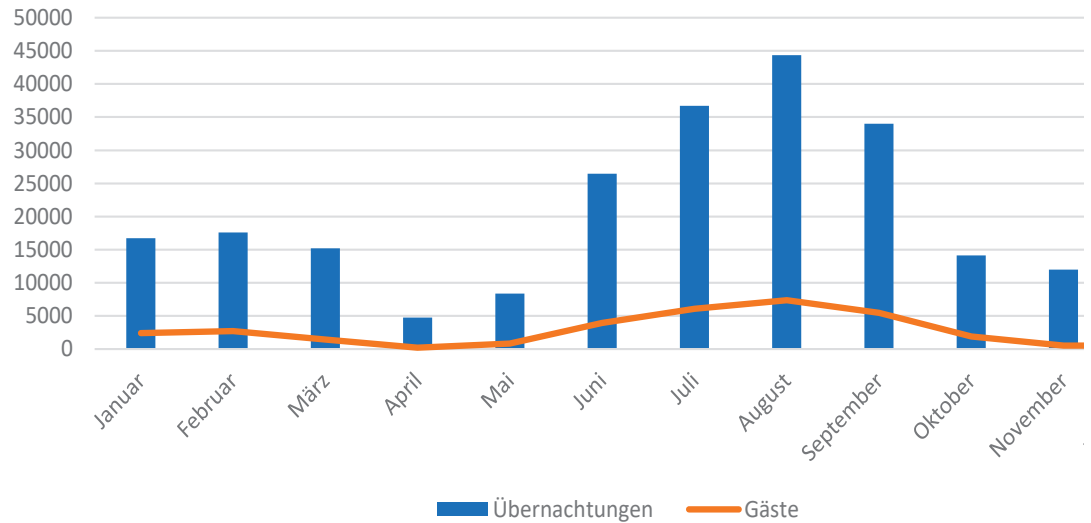


Für Bad Endorf war 2019 touristisch ein sehr gutes Jahr. Die Übernachtungen überschritten mit über 300.000 Übernachtungen ein 15-Jahres-Hoch und die Gästezahlen erreichten einen Höchststand seit Erfassung der Daten (Zahlen der Simssee Klinik mit eingerechnet). Aufgrund der Einschränkungen, bedingt durch die Pandemie, sanken 2020 die Übernachtungen um 18% und bei den Gästen um 34%. Durch eine sehr starke Sommersaison konnten einige Verluste ausgeglichen werden und deshalb sank die Übernachtungszahl nicht so stark ab, als dies bei anderen Gesundheits-Tourismusarten in der Region der Fall war. Durch ein schnelles, flexibles und breit aufgestelltes Beherbergungsangebot konnten neben der Hauptzielgruppe der Paare aus der traditionellen bürgerlichen Mitte auch viele Familien und Urlaubsgemeinschaften mit drei bis vier Personen gewonnen werden (Campingtourismus, Urlaub auf dem Bauernhof, FeWo). Die Aufenthaltswaune hat sich mit sechs Tagen (mit Simssee Klinik) und mit 4,5 Tagen (ohne Zahlen der Simssee Klinik) leicht verlängert.

Mit Hilfe eines neuen Tourismuskonzeptes wurde das Marketing im Bereich bei Online-Werbung, Online-Kampagnen (SEO/SEA-Aktivitäten) und Advertorials zielgenauer. Grundlage für diese neuen Werbeaktivitäten ist die seit einem Jahr neue Homepage (Responsive Design etc.) von Bad Endorf.

Mit neuen emotionsreichen Natur-, Aktiv-Bildern und -Filmen wurde eine Schlüsselstelle in der Außerdarstellung deutlich aufgewertet. Mit dem

## Bad Endorfer Übernachtungen und Gäste 2020, Saisonverlauf – starke Schwankungen durch die Pandemie



Tourismusverband Chiemsee Alpenland und den Chiemgau Thermen wurde die Zusammenarbeit weiter verstärkt und vernetzt. Durch die gute Verknüpfung mit Bad Endorfer Gastgebern, Vereinen und touristischen Leistungsträgern sind die erfolgsversprechenden Voraussetzungen für einen nachhaltigen, kulturell vielseitigen gesunden Tourismus für das kommende Jahr geschaffen worden. Mit gezielten Kultur- und Gesundheitsangeboten sollen die Vor- und Nachsaison weiter gestärkt werden.

Derzeit werden mehrere Projekte vom EU-Leader-Projekt (Chiemgauer Seenplatte) begleitet. So die Römerregion Chiemsee mit Infoleertafeln und einem Bodenlabo-

rinth bei der Evangelischen Kirche in Eisenbartling. Das Projekt Grünflächenmanagement, hat zum Ziel viele Flächen in der Marktgemeinde zu Blühflächen umzuwandeln. Das Projekt Radbegleitinfrastruktur möchte als Ergebnis, dass Raststellen und Servicestationen aus- und aufgebaut werden. Das Projekt Premium Wanderwege möchte unsere Potentiale als Wanderregion ausbauen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat

durch die Unterstützung bei einer ersten gemeindlichen Blühwiesenfläche, einer E-Bike-Ladestation und einer Webcam in Hofham die Arbeit der Tourist Info sehr zu unterstützen. Besonders in der Pandemie hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein mit einem kostenlosen Hygieneset die Gastgeber unterstützt und die Tourist Info hat ergänzend den Sommergästen ein Starter-Hygieneset mit Mundschutz und Desinfektionsmittel kostenlos überreicht.



(v. li.): Kurdirektor Peter Helfmeyer, Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Bad Endorf, Elisabeth Webersberger und Bad Endorfs Bürgermeister Alois Loferer freuen sich über die gute Zusammenarbeit, hier mit Hygienesets für Gäste und Gastgeber.



Die beliebten Konzerte der Musikkapelle werden 2021 sicher wieder stattfinden, denn neben dem Kultursaal am Park haben sich die Sommerkonzerte 2020 im Kurpark bei der Antonius-Kapelle als wunderbare Synergie von landschaftlichem, stimmungsvollem Augen- und Ohrenschaus bewährt. Foto: Dr. Andreas Stern



# Erörterung von eingegangenen Fragen der Bürgerinnen und Bürger von Bad Endorf

## Badestellen, Naturschutzgebiet, Langbürgner See

*„Die Sommerwochen sprechen ein eindeutiges Bild: Die vielen Radl ohne eigene Stände stehen / lehnen / liegen... irgendwo. Das verbliebene Radlgeländer wurde immer kürzer, der aktuelle Zustand im Anschreiben anhängenden Bild spricht eine eigene Sprache. Eine dezente und naturpassende Anlehnmöglichkeit wie gehabt (und gerne länger) ist eine gute Lösung.“*

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Die beschädigten Holzleitplanken wurden ersetzt. Sie dienen übrigens nicht nur als praktische Anlehnbügel für Fahrräder, sondern auch als Hilfsmittel

zur Besucherlenkung, um das dahinterliegende empfindliche Moor vor Trittschäden zu schützen.

*„Nachdem ein weiterer Sommer ins Land ging, diverse Strafzettel entlang der Staatsstraße verteilt wurden und v.a. diverse jahrzehntelange ältere und alte Schwimm- und Naturgenießer dieses Paradieses mittlerweile die Hoffnung aufgegeben haben, dass sie das auch jemals wieder mit angemessenem Aufwand dürfen: Bitte reaktivieren Sie den Parkstreifen mit klaren Regeln und gerne auch Parkgebühren und einem Limit: Wenn voll ist, ist voll. Natürlich darf den Anwohnern nicht zugemutet werden, dass in ihren Privatgrundstücken geparkt wird. Es wäre eine Wonne für viele ältere Bad Endorfer, endlich wieder ihren „Langi“ genießen zu dürfen. Ich schreibe hier für all die, denen man das Radl nicht mehr zumuten kann.“*

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Bürgerinnen und Bürger den Zugang zu ihren gewohnten Badestellen zu erhalten. Dazu gehört auch die Situation in Thal. Hier wurden leider zuletzt in sommerlichen Spitzenzeiten nicht nur private Grundstücke oder die Rettungswege dahin zugeparkt, sondern die Anlieger von uneinsichtigen Personen in unangenehme Diskussionen, teils unter verbalen Angriffen, verwickelt. Daher gilt das Augenmerk zu-

nächst vor allem den Belangen der Anwohner von Thal, die dort leben und nicht nur ihre Badefreizeit verbringen. Derzeit wird – ergebnisoffen – ermittelt, unter welchen Umständen ggf. das Abstellen von Fahrzeugen wieder geduldet werden kann. Das wird nur im Konsens mit den Anliegern funktionieren können – und wenn sich alle Gäste an die Regeln halten. Eine davon wird sein: Wenn voll ist, ist voll – danke für dieses Stichwort!

*„Vor vielen Jahren wurden Wegweisschilder aufgestellt an allen Wegen, die ins Naturschutzgebiet führen – groß und gut sichtbar. Mit der Zeit sind die Pfosten dieser Tafeln verfault und somit diese auch verschwunden. Da heuer wirklich sehr viele „fremde“ Leute zu uns gefunden haben, wurde deutlich, dass ein großer Teil mit den Regeln und Vorschriften im Naturschutzgebiet nicht vertraut waren!*

*Meine große Bitte wäre daher, dafür zu sorgen, dass wieder eindeutige Schilder aufgestellt werden. Auch das Thema Nacktbaden und Hunde auf dem Steg hat sich wesentlich verstärkt – zum Leidwesen vieler! Es ist anzunehmen, dass auch im nächsten Jahr der Ansturm auf die Seen und unsere schöne Gegend nicht weniger wird...“*

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Die Gemeinde wird sich mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Gebietsbetreuer des Naturschutzgebiets über den Ersatz der naturschutzfachlichen Hinweisschilder beraten. Aus der Naturschutzarbeit der Wasserwachtortsgruppe Bad Endorf-Höslwang ist bekannt, dass es hier grundsätzliche Bereitschaft im Landratsamt Rosenheim gibt. Zusätzlich zu den sehr ro-

busten Drehtafeln kann so das Informationsangebot wieder ergänzt werden.

Generell erfolgt der Hinweis, dass im Naturschutzgebiet Hunde an der Leine zu führen sind. Vernünftige Hundehalter halten ihre Tiere schon aus hygienischen Gründen von anderen Badegästen an den Badestellen fern.

## Straßen, Radwege, Verkehrssicherheit

*„Die Hochriesstraße bzw. der Simseeweg sind vielbefahrene Straßen. Wann werden notwendige Reparaturen durchgeführt?“*

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Die Behebung von Frostschäden und weitere Ausbesserung werden nach Bedarf im Rahmen des Straßenunterhalts durch unseren Bauhof durchgeführt. Der Simseeweg ist auf der gemeindlichen Prioritätenliste bereits mit an der Spitze. Zusätzlich zur Straßenoberfläche sind hier besonders umfangreiche Kanalarbeiten zur Umsetzung des Generalentwässerungspla-

nes durchzuführen. Damit ist der Planungs- und Bauaufwand besonders hoch. In Coronazeiten musste die Zufahrt zum Wertstoffhof geregelt werden, um Rückstau auf die Rosenheimer Straße zu vermeiden. Deshalb ist die Unterführung zu den Öffnungszeiten nur im Einbahnverkehr offen. Dafür muss der Simseeweg bis auf Weiteres passierbar bleiben.

*„Wann beginnt endlich der Ausbau der sehr maroden Moorbahnstraße (Abzweigung Weinbergstraße) mit Zufahrt Stockham? Wir haben einen landwirtschaftlichen Betrieb, es ist unseren Lieferanten und dem Milchtransportunternehmen fast nicht mehr zumutbar diese Schlaglochpiste zu befahren.“*

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Auch die Moorbahnstraße ist in der Prioritätenliste ganz weit oben. Wie bei vielen Straßen im Gemeindegebiet ist der für den Bau notwendige Grunderwerb nicht abgeschlossen und die rechtliche Situation bezüglich der Um-

legung der erstmaligen Herstellung (Herstellungsbeiträge) an die Anlieger ungeklärt. Sobald diese Punkte geklärt sind, kann der Marktgemeinderat über die Reihenfolge der Straßenbauprojekte entscheiden.

*„Ich habe vier Kinder (davon zwei bereits in der Schule), welche den Schulweg von der Grundschule bis hoch auf den Rosenheimer Berg (Eschenweg) selbstständig gehen müssen. Leider ist der Weg absolut unsicher. Sie müssen die einzige Fußgängerampel an der großen Kreuzung benutzen und dann vorbei am Autohaus Oswald. Und hier ist das Problem: Es gibt dort keinen Bürgersteig. Die Kinder müssen sich hinter den Autos durchschleichen und dann an der meist geöffneten Werkstatt (wo jederzeit rückwärts ein Auto rausfahren kann) vorbei. Für mich als Mutter ist das eine sehr gefährliche Situation dort.“*

*... Es wäre schön, wenn Sie hier eine Lösung für die Kinder vom Rosenheimer Berg finden würden. Denkbar wäre auch ein Zebrastreifen etwas weiter unten, wo es die Heubergstraße hoch geht. Dann müssten die Kinder auch nicht den Weg an der Straße nehmen, sondern könnten am Kindergarten am Kirchplatz vorbeigehen und dann erst dort die Straße überqueren.“*

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Die Problematik an der beschriebenen Stelle ist bekannt. Ideal wäre in jedem Fall eine sichere Querung über die ST2092. Über die Staatsstraße, auch wenn sie Ortsdurchgangsstraße ist, kann die Gemeinde aber leider nicht verfügen und bauliche Änderungen vornehmen. Bisherige Versuche, am Ortsausgang Rosenheimer Straße, in der Nähe der oberen Einfahrt zur Heubergstraße einen sicheren Überweg zu schaffen, blieben erfolglos. Die Ge-

meinde versucht weiter, mit der zuständigen Verkehrsbehörde, dem Staatlichen Bauamt und der Polizei eine Lösung zu realisieren. Im Rahmen der verkehrlichen Neuordnung innerorts rund um den geplanten Kreisverkehr am Kirchplatz muss es allerspätestens eine Lösung geben. Diese wird übrigens sowieso benötigt, wenn die Grundschule voraussichtlich 2026 ihren neuen Standort an der Hans-Kögl-Straße bezieht.

„Wann ist endlich mit der Fertigstellung des Radweges Rimsting – Mauerkirchen zu rechnen? Was sind die Gründe der jahrelangen Verzögerung?“

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Bisher konnten für keine der ins Auge gefassten Radwegtrassen die notwendigen Grundstücksteile vollständig erworben werden. Das Bauamt arbeitet weiter mit Hochdruck an verschiedenen Varianten, um den Lückenschluss endlich realisieren zu können. Gebaut werden kann, wenn für eine der Trassen der Grunderwerb erfolgreich und vollständig abgeschlossen wird.

„Mitfahrbankerl – um eine größere Akzeptanz dieser sehr guten Idee zu erreichen, müssten geeignetere Standorte dafür gefunden werden z.B. Richtung Prien nach der Eisenbahnbrücke oder Richtung WS bzw. TS an den jeweiligen Ausfahrstraßen bessere Kennzeichnung auf den Hinweisschildern, d. h. Angabe von verschiedenen Orten.“

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Augenscheinlich wird das Angebot kaum genutzt. Ein geeigneterer Standort der Bank am Rathaus könnte evtl. am Bahnhof sein. Nur dort wäre auch der alternative ÖPNV erreichbar, wenn sich keine Mitfahrgelegenheit ergibt. Eine Ergänzung mit weiteren, richtungsbezogenen Bänken an den Ausfallstraßen ist denkbar, um die

Ziele und die dahinfahrenden Autos vorab quasi zu sortieren. Im Prinzip wäre die Verbesserung dieses Angebots ein prima Thema für einen bürgerschaftlichen Arbeitskreis. Die Einführung des Anrufsammeltaxi-Systems ISTmobil im Laufe des Jahres 2021 sollte dabei jedoch mitberücksichtigt werden.

## Funknetz 5G

„Wann ist mit der Errichtung der 5G-Masten im Gemeindebereich zu rechnen? Wo sollen sich die Standorte befinden? Wie ist die Haltung des Gemeinderates zur 5G-Problematik?“

### Stellungnahme der Marktgemeinde:

Es ist jederzeit im Zuge des Aufbaus des 5G-Netzes mit entsprechenden Sendern im Gemeindebereich zu rechnen. Als Standorte kommen bisherige Mobilfunk-Antennenstandorte in Frage, da die Netzbetreiber dort ohne weiteres die technischen Geräte austauschen können. Neue Masten durchlaufen ein Baugenehmigungsverfahren. Die Gemeinde wird dort um ihr Einvernehmen gefragt, der Bauausschuss berät und beschließt darüber. Für einen Masten am Ortsausgang von Bad Endorf in der Traunsteiner Straße wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Die Baugenehmigung erteilt nach rechtlicher Prüfung das Landratsamt Rosenheim. Im Rahmen des Bauantrags wird jedoch ausschließlich über die bauliche Anlage, also den Mast oder

Turm, entschieden. Die darauf aufgesetzte technische Infrastruktur ist nicht Bestandteil. Daher kann in einem solchen Verfahren nicht verhindert werden, dass ein baurechtlich genehmigungsfähiger Mast letztlich mit 5G-Technik bestückt werden könnte.

Bezüglich der Haltung des Gemeinderates zur 5G-Technik kann von Verwaltungsseite keine Aussage getroffen werden. Nachdem Grundsatzbeschlüsse über 5G-Freiheit von Gemeinden rechtlich nicht haltbar sind, wurden auch keine Beratungen darüber geführt.

## Weihnachten in Bad Endorf

Viele beliebte vorweihnachtliche Attraktionen fielen dieses Jahr den Infektionsschutzbedingungen zum Opfer. Gerade trotzdem kann das große Fest in Bad Endorf kommen.



### Mit der traditionellen Weihnachtsbeleuchtung und den Christbäumen wird Bad Endorfs Zentrum festlich erstrahlen.

Einladen möchten wir die Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste zu einem Spaziergang entlang des Endorfer Krippelwegs. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie alpenländische Krippenbaukunst in den Ausstellungskästen am Kirchplatz! Auch die wundervoll und mit viel Liebe gestaltete Großkrippe ist ausgestellt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren wertvollen Leihgaben, beim Aufbau der Beleuchtung und mit der Organisation diese Ausstellung ermöglichen.

Der **ipunkt** versorgt Sie gerne mit den bekannten **Gewerbevereins-Einkaufsgutscheinen**, die in vielen Geschäften in der Gemeinde eingelöst werden können. Kaufkraftbindung im Ort ist das Ergebnis. Die Gutscheine sind übrigens auch die perfekte Aufmerksamkeit zu Weihnachten und lassen sich einfach mit der Post versenden.

**Unsere Therme – unser Sonderangebot:** Zum 50-jährigen Jubiläum der Gründung der Jod-Thermalbad AG (heute GWC AG) gibt es eine besondere Attraktion für die Endorferinnen und Endorfer: Die **„Bad Endorf Karte“** ist eine 10er-Karte für die Chiemgau Thermen. Mit Weihnachtsbonus bis 31.12.20 für 125 €, danach im Aktionsjahr 2021 für 139 € sichern Sie sich eine Vergünstigung von bis zu 30% gegenüber dem normalen Eintrittspreis. Die Karte erhalten Sie mit allen Informationen in der Tourist Info am Bahnhof.

Gut, dass es in Bad Endorf eine Vielzahl an **Läden und Geschäften** gibt: Die Händler freuen sich auf alle, die dort – auch online – für das Christkindl Geschenke besorgen, Weihnachtseinkäufe erledigen oder Bestellungen aufgeben. Nebenbei können Sie beim **Weihnachtsrätsel** des Gewerbevereins mitmachen und bei Ihren Gastronomen die Mitnehmangebote in Anspruch nehmen.

*Mit Ihren Einkäufen unterstützen Sie unsere Betriebe – helfen wir uns gegenseitig durch die Coronakrise!*



## Übersicht und Kontaktdaten der Mitarbeiter|innen der Gemeindeverwaltung

Amt	Name	Telefon	E-Mail	Zi.	Stock
<b>Hauptverwaltung</b>					
Erster Bürgermeister	Herr Loferer	08053/3008-10	buergermeister@bad-endorf.de	11	1
Assistenz Bürgermeister	Frau Riedl	08053/3008-21	buergermeister@bad-endorf.de	10	1
Geschäftsleitung	Herr Mühlnickel	08053/3008-11	hauptverwaltung@bad-endorf.de	14	1
Assistenz Geschäftsleitung, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Ramthun	08053/3008-27	hauptverwaltung@bad-endorf.de	16	1
Personalamt, EDV	Frau Heinisch	08053/3008-17	personalamt@bad-endorf.de	15	1
Öffentliche Sicherheit & Ordnung	Herr Reitmair	08053/3008-13	ordnungsamt@bad-endorf.de	6	EG
Standesamt / Friedhofsverwaltung	Frau Schneider	08053/3008-35	standesamt@bad-endorf.de	12	EG
	Frau Neigenfind	08053/3008-20			
Einwohnermeldeamt / Passamt	Frau Heinrichsberger	08053/3008-14	ewo@bad-endorf.de	1-3	EG
	Frau Vodermaier	08053/3008-19			
	Frau Gnadl	08053/3008-33			
	Frau Fuchs, Frau Bierza	08053/3008-31			
Renten und Soziales	Frau Heinrichsberger	08053/3008-14	sozialamt@bad-endorf.de	1	EG
<b>Finanzwirtschaft</b>					
Leitung der Finanzverwaltung	Frau van Lengen	08053/3008-12	finanzwirtschaft@bad-endorf.de	9	1
Vollzug der Haushaltssatzung, Vermögenserfassung	Frau Humm	08053/3008-46	finanzwirtschaft@bad-endorf.de	5	1
Fremdenverkehrsbeitrag, Umsatzsteuer, Gebührenkalkulation	Frau Höchner	08053/3008-43	finanzwirtschaft@bad-endorf.de	5	1
Schulen, Kindergärten, Feuerwehren	Frau Waldleitner	08053/3008-32	finanzwirtschaft@bad-endorf.de	7	1
Anordnungswesen	Frau Mühlnickel-Rieder	08053/3008-45	finanzwirtschaft@bad-endorf.de	7	1
Vertragswesen, Versicherungen, vermietete Liegenschaften, Belegung Breitensportanlage	Herr Ellspermann	08053/3008-15	finanzwirtschaft@bad-endorf.de	7	1
Steueramt	Herr Schupfinger	08053/3008-16	steueramt@bad-endorf.de	8	1
Kasse	Herr Stöhr	08053/3008-24	marktkasse@bad-endorf.de	3	
	Frau Ametsbichler	08053/3008-26			
<b>Bauamt</b>					
Leitung des Bauamts (kommissarisch)	Herr Mühlnickel	08053/3008-11	bauamt@bad-endorf.de	14	1
Assistenz Bauamt	Frau Beck	08053/3008-28	bauamt@bad-endorf.de	7	EG
Bauordnung, Bauleitplanungen	Frau Stöger	08053/3008-48	bauamt@bad-endorf.de	9	EG
	Frau Kirschner	08053/3008-18			
Bauhof, Kanal, Straßen, Trinkwasser, Wanderwege	Herr Schmidt	08053/3008-36	bauamt@bad-endorf.de	8	EG
	Frau Maier	08053/3008-29			
Winterdienst, Grünflächen, Unterhalt Liegenschaften, Bauprojekte	Frau Fochler	08053/3008-37	bauamt@bad-endorf.de	4	EG
<b>Tourist Info Bad Endorf, Bahnhofplatz 2, 83093 Bad Endorf</b>					
Leitung der Tourist Info, Kurdirektor	Herr Helfmeyer	08053/3008-50	info@bad-endorf.de		
Mitarbeiterinnen der Tourist Info	Frau Rappel, Frau Tiefenthaler, Frau Schauer	08053/3008-50	info@bad-endorf.de		
Öffnungszeiten der Tourist Info	Mo. – Fr. 09–17 Uhr, Sa. 09–12 Uhr				



## IMPRESSUM

### Marktgemeinde Bad Endorf

Die Marktgemeinde Bad Endorf ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Alois Loferer o. V. i. A.

**Adresse:**  
Bahnhofstr. 6  
83093 Bad Endorf

**Internet:**  
www.bad-endorf.de

**V.i.S.d.P.:**  
1. BGM Alois Loferer

**Produktion:**  
Paul Kluge GmbH, Bad Endorf

**Druck:** emergion Media GmbH,  
Bad Endorf

**Verteilung an sämtliche Haushalte** in der Marktgemeinde Bad Endorf mit der Deutschen Post.

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Marktgemeinde Bad Endorf.

Bitte beachten Sie:  
Seit dem 25.05.2018 gilt die **EU DSGVO**. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Website.

Verteilung an sämtliche Haushalte in der Marktgemeinde Bad Endorf